



Kreativ mit Gelwachs



1. Wachs schmelzen

Decken Sie den Boden und Ihren Arbeitstisch mit alten Zeitungen oder einer Plastikfolie ab. Das Gel lässt sich mit einem Messer schneiden und kann von Hand aus dem Eimer genommen werden. Erhitzen Sie das Gelwachs ausschliesslich im Wasserbad. Wenn Sie für das innere Gefäss eine alte Pfanne mit Griff wählen, können sie später direkt aus der Pfanne in die Gläser einfüllen. Überwachen Sie die Wachs-temperatur mit Hilfe eines Thermometers. Optimale Einfülltemperatur: 90 – 95°C.



2. Einfärben/Parfumieren

Das Gelwachs lässt sich mit denselben fettlöslichen Farben einfärben wie das Kompositionswachs. 0,5 – 1 Gramm Farbe auf 1 kg genügen. Geben Sie die Farbe mit einem Löffel in das flüssige Wachs. Die Farbe mit einem Holzstab gut einrühren. Dem Gelwachs können auch Duftessenzen beigefügt werden (2-4%). Duftöle und Farben können eine leichte Trübung des Gelwachses hervorrufen. Bitte sowohl Duft- wie Farbstoffe erst kurz vor dem Abfüllen beifügen.



3. Gläser

Alle spülmaschinenfesten Gläser sind verwendbar. Unser Docht eignet sich für Gefässe bis 70 mm Durchmesser. Grössere und schwerere Kerzen zeigen keine guten Brenneigenschaften und können nur für dekorative Zwecke verwendet werden. Auch Mehrdochtkerzen sind nicht zu empfehlen. Beim Abbrennen des Gels entstehen sehr hohe Temperaturen. Man kann sich beim Kontakt mit dem flüssigen Gel leicht Verbrennungen zuziehen. Damit die Gläser nicht kippen können, sollte man nur breite, standfeste Formen wählen. Die Gläser sollten sich nach oben öffnen. Nur so kann die Hitze entweichen. Bei sich verengenden Gläsern ist es möglich, dass die gestaute Hitze das Glas zerspringen lässt.



4. Dekomaterial

Lassen Sie Ihrer Fantasie freien Lauf! Vom Sternenhimmel bis zur Unterwasserlandschaft lässt sich jede erdenkliche Stimmung zaubern. Wenn Sie Schicht um Schicht giessen, können Sie die Gegenstände auch schweben lassen. Achten Sie darauf, dass Sie nur nicht brennbare Dekomaterialien verwenden. Ideal sind zB. Muscheln, Sand, Glimmer. Wenn Sie trotzdem brennbare Materialien (wie zB. Trockenfrüchte) verwenden, sollten Sie die Kerze löschen, bevor die Flamme den brennbaren Teil erreicht. Brennbare Materialien können Feuer fangen und sich wie ein zweiter Docht verhalten.



5. Einfüllen

Verwenden Sie nur speziell für Gelwachs hergestellte Dochte. Gewachste Dochte können zu einer Trübung der Masse entlang dem Docht führen, sind aber viel unkomplizierter in der Anwendung. Stellen Sie den gewachsenen Docht mit dem Metallplättchen in die Mitte des Glases. Oben sollte der Docht mit einer Klammer oder Nadel gehalten werden. Giessen Sie dann das Gel langsam in das Glas. Je ruhiger eingefüllt wird, desto weniger Blasen entstehen. Wer verschiedene Schichten giessen möchte, sollte darauf achten, dass sich die untere Schicht vollständig abgekühlt hat. Wenn das Material noch zu warm ist, können sich Luftblasen am Rande des Glases bilden. Gelkerzen müssen nicht nachgegossen werden, da das Material beim Abkühlen nur unmerklich schrumpft.



6. Abkühlen

Wer Kerzen ganz ohne Blasen erhalten möchte, muss die Gläser nach dem Abfüllen für ca. 1 Stunde bei maximal 90°C im Backofen ruhen lassen.



7. Reinigen

Die abgekühlten Resten können mit einem Spachtel gesammelt und zurück in den Kunststoffbehälter gegeben werden. Lagern Sie das Gelwachs nur im geschlossenen Behälter. Das Produkt ist nicht wasserlöslich und darf nicht über das Abwasser entsorgt werden. Haltbarkeit: Das Wachs kann problemlos während zwei bis drei Jahren gelagert werden.



8. Abbrennen

Lassen Sie die Kerzen komplett abkühlen, bevor Sie sie anzünden. Die Gelmasse kann nicht ohne Behälter abgebrannt werden. Das Gel muss also unbedingt im Glas belassen werden! Die Flamme einer Gelkerze ist immer kleiner als die Flamme einer vergleichbaren Wachskerze. Dafür brennt eine Gelkerze bis zu fünf mal länger als eine Wachskerze mit gleichem Volumen. Wie erwähnt entstehen beim Abbrennen des Gels relativ hohe Temperaturen (90 – 100°C). Deshalb sollten die Gläser immer zusätzlich auf eine Unterlage gestellt werden. Lassen Sie die Gelkerzen nie unbeaufsichtigt brennen. Vor allem Kinder können sich leicht an der flüssigen Masse verbrennen. Kinder sollten wissen, dass die Gelmasse nicht essbar ist, auch wenn Sie so schön wie Gummibärchen aussieht! Es ist normal, wenn im Gefäss etwas Gel zurückbleibt.

Dieses Material brauchen Sie:

- Plastikfolie oder Zeitungen
- alte Pfanne und Schmelzgefäss (oder Wachs-schmelzgerät)
- Gelwachs/gewachste Gel-Dochte/Farben und evtl. Duftöle
- Thermometer
- Löffel, Rührstab aus Metall oder Holz
- spülmaschinenfeste, nach oben offene Gläser bis 70 mm ø
- nicht brennbares Dekor-material (Glimmer, Sand, Muscheln...)
- dünne Stricknadel Grill-stäbchen oder Wäsche-klammer
- Schere und Messer
- Spachtel aus Kunststoff

Bitte beachten Sie unser Blatt mit Sicherheitshinweisen zum Wachsschmelzen

